

## PRESSEMITTEILUNG

Oldenburg, 11. Dezember 2017

### **Olegeno kann Kritik an Strompreispolitik der EWE nachvollziehen**

In ihrer Pressemitteilung vom 9.12.2017 kritisiert die Gruppe Die Linke/Piratenpartei im Rat der Stadt Oldenburg die von der EWE angekündigten Änderungen in der Tarifstruktur der Stromgrundversorgung. Die EWE hatte angekündigt, die monatlichen Grundpreise in der Grundversorgung um über 22% anzuheben (Nordwest-Zeitung vom 8.12.2017). Die Änderung benachteilige „kleine Haushalte mit geringem Stromverbrauch, in denen oft einkommensschwache Menschen wohnen.“

Die Olegeno Oldenburger Energie-Genossenschaft eG teilt diese Einschätzung und sieht sich damit in der Gestaltung der Tarifstruktur ihres Olegeno Bürger-Ökostroms bestätigt. „Wir halten unsere Grundgebühr bis Ende 2018 konstant bei 8,90 Euro - ohne lange Vertragsbindung mit der Möglichkeit der monatlichen Kündigung.“ versichert Olegeno Vorstand Dr. Christian Lautermann. Er empfiehlt betroffenen EWE-Kunden den Vergleich unter <http://www.olegeno.de/strom>: „Für eine Reihe kleiner Haushalte sind wir als Ökostrom-Anbieter günstiger.“ ist sich Lautermann sicher.

Auch die Olegeno muss sich bei der Preisgestaltung des Bürger-Ökostroms mit Veränderungen in den Netzkosten auseinandersetzen. „Wir haben uns bewusst dazu entschieden, den Grundpreis so niedrig wie möglich zu halten und einen Teil auf den Arbeitspreis umgelegt.“ erklärt Lautermann und ergänzt: „Wir möchten die Tarifgestaltung unserer Mitbewerber nicht kommentieren, sehen aber in der Grundversorgung ein besonderes Privileg, dass mit sozialer Verantwortung verbunden ist.“

Der Olegeno geht es aber nicht darum billiger zu sein. „Ich halte nicht viel davon über Preise zu reden, ohne gleichzeitig über die Strom-Qualität und die Emissionen klimaschädlicher Gase zu reden.“ ergänzt Christian Lautermann. „Unser Bürger-Ökostrom ist zu 100% aus erneuerbaren Quellen aus Deutschland. Ein wachsender Teil dieser Anlagen befindet sich, wie auch unsere Genossenschaft, in der Hand von Bürgerinnen und Bürgern. Wie will man das mit dem schmutzigen Kohle- und Atom-Strom der großen Energie-Konzerne vergleichen?“

In ihrem Tarif „Olegeno Bürger-Ökostrom Gewerbe“ konnte die Olegeno den Netto-Arbeitspreis zum Jahr 2018 auf 21,99 ct pro kWh reduzieren. In allen anderen Tarifen bleiben die Preise im Jahr 2018 konstant.

**Olegeno eG:**

Die Olegeno Oldenburger Energie-Genossenschaft eG setzt sich im Namen ihrer über 300 Mitglieder für eine zukunftsfähige Energiekultur in Oldenburg und Umgebung ein. Sie plant die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen und versorgt ihre Kunden mit Bürger-Ökostrom im bundesweiten Genossenschaftsverbund der Bürgerwerke eG und engagiert sich im lokalen Klimaschutzbündnis „Klima-Allianz Oldenburg“.

**Kontakt:**

Sebastian Specht, 0163-6939966, specht@olegeno.de

**Weitere Informationen:**

Olegeno: <http://www.olegeno.de>

Olegeno Bürger Ökostrom: <http://www.olegeno.de/strom>

Olegeno Presseportal: <http://www.olegeno.de/presse/>

Bürgerwerke eG Presseportal: <https://buengerwerke.de/presse/>

Berichterstattung der NWZ:

[https://www.nwzonline.de/wirtschaft/weser-ems/oldenburg-anpassung-ab-1-februar-2018-ewe-senkt-strompreis\\_a\\_50,0,1322681126.html](https://www.nwzonline.de/wirtschaft/weser-ems/oldenburg-anpassung-ab-1-februar-2018-ewe-senkt-strompreis_a_50,0,1322681126.html) (09.12.2017)

Kritik der Gruppe Die Linke/Piratenpartei im Rat der Stadt Oldenburg:

[https://www.nwzonline.de/oldenburg/wirtschaft/oldenburg-kritik-an\\_a\\_50,0,1434850318.html](https://www.nwzonline.de/oldenburg/wirtschaft/oldenburg-kritik-an_a_50,0,1434850318.html) (11.12.2017)